



Inhalt

An(ge)dacht.....	3
Aus dem Kirchenvorstand.....	4
Aktuelles	5
Lichtblicke.....	6-7
Kindertagesstätte.....	8
Jugend.....	9
Aus dem Gemeindeleben.....	10-11
Kinder.....	12
Diverses	13
Gottesdienste	14-15
Kontakte.....	16
Regelmäßige Termine	17-19
Geburtstage.....	20-21
Kasualien.....	22
Zum Ewigkeitssonntag.....	23
Kirchenmusik.....	24-25
Ankündigungen/Ökumene.....	26
Kirchenschätze	27
Zu guter Letzt.....	28

IMPRESSUM

© 2018 by Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Peter & Paul, Bruck (Herausgeber)
Der Gemeindebrief erscheint in zweimonatlichem Abstand. Alle Angaben wie Geburtstage, Taufen, Trauungen, Bestatungen etc. sind nur für die Kirchengemeinde bestimmt und dürfen nicht zu gewerblichen Zwecken verwendet werden.

V.i.S.d.P.: Pfarrer Heinz Bäßler
Redaktion: Heinz Bäßler, Anne Neumann, Horst Steckert
nicht gekennzeichnete Bilder: gemeindeeigen bzw. Magazin Gemeindebrief
Titelbild: Michael Messingschlager

Druck: LEO DRUCK, Stockach
Auflage 2750
Redaktionsschluss des nächsten Gemeindebriefes: 5. November 2018



Mit folgenden Gedanken grüßt Sie Diakonin Petra Messingschlager:

Am Horizont sehe ich dunkle Wolken aufziehen. Schnell stehe ich auf und stelle Eimer bereit, schaue nach, ob die Regentonnen gut unter der Dachrinne stehen und freue mich auf Regen. Da ich es liebe, draußen zu sein, wenn es regnet, rutsche ich meinen Stuhl auf der Terrasse ganz dicht an die Hauswand und schaue den herannahenden dunklen Wolken zu. Plötzlich kommt Wind auf, und ich denke mir - oh nein! Dieses Mal sah es so nach Regen aus, doch als die ersten Sonnenstrahlen mich auf meiner Terrasse erreichen, weiß ich, auch dieses Mal werden meine Regentonnen weiterhin leer bleiben. Nun habe ich nur einen kleinen überschaubaren Garten, drei Hochbeete und einige Blumenbeete. Dennoch bin ich enttäuscht, dass es wieder nicht geregnet hat. Wie mag es wohl den Bauern in der Fränkischen Schweiz, im Knoblauchsland gehen? Was machen die Landwirte, wenn das Futter für die Tiere diesen Winter nicht reicht? Die Presse meldet 70% Ernteausfälle im Osten Deutschlands, also geht es uns in Bayern noch gut? Mein Quittenbaum hängt voll, und wenn ich mit dem Fahrrad

durch die Fränkische fahre, sehe ich viele herunter gebrochene Äste von Obstbäumen. Irgendwie faszinierend, wie die Natur das macht. Nun gab es so wenig Regen, und trotzdem hängen die Obstbäume und Beerensträucher dieses Jahr voller Früchte.

Im 1. Buch Mose steht: „Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.“ Eine verheißungsvolle Zusage. Eine Zusage, die mir in diesem Sommer besonders gut tut. Darauf will und kann ich mich also verlassen!

VERLASSEN - im Sinne von, ich muss mich nicht um die Natur kümmern und lass den lieben Gott machen? Unsere Natur, unser Klima wird von uns Menschen aber sehr wohl beeinflusst. Ich erlebe, dass wir Menschen die Natur ausbeuten, dass wir keine Rücksicht auf den Rhythmus der Natur nehmen. In unserer Gesellschaft gilt seit langem die Devise, noch mehr, noch schneller, noch effektiver, noch... ??

Also VERLASSEN - im Sinne von, mich an den gesunden Rhythmus halten, der im Bibelves beschrieben wird. Saat und Ernte - Tag und Nacht - Frost und Hitze - Sommer und Winter. Lassen Sie uns gemeinsam auf die Ressourcen unserer Erde achten und die Erde nicht ausplündern, so dass unsere Kinder und Kindeskindern auch noch säen und ernten können.

Am 7. Oktober feiern wir in unseren Gemeinden Erntedankfest. Besonders in diesem Jahr nach der großen Hitze und den vielen Ernteausfällen ein Fest, das uns einlädt zum Feiern und Danken! Wir dürfen dankbar sein, dass wir in einem Land leben dürfen, in dem wir trotz dieser Ernteausfälle alle genug zum Essen haben. Setzen wir uns mutig und mit Phantasie für unsere Erde, für unser Klima ein. Unsere Welt braucht ein Klima, in dem wir nicht auf Pump leben, sondern aus Gottes Güte: dankbar und verantwortungsvoll! Herzliche Einladung zum Erntedankgottesdienst für Groß und Klein am 7. Oktober um 10.00 Uhr!



Michael Messingschlager

Seit 2012 begleitet der Kirchenvorstand nun die Gemeindeaktivitäten und trifft die wesentlichen Entscheidungen. Ende Juli bilanzierten die Mitglieder die letzten sechs Jahre im Haus unterm Kirchturm.

Methodische Hilfe boten dazu farbige Hüte, die dafür standen, was gut gelungen ist, woran das Herz der einzelnen hängt, was nicht geklappt hat, was weiter und neu wachsen könnte und für Entscheidungen, die getroffen werden sollten.

Die gute und konstruktive gemeinsame Arbeit fand unter den Bedingungen des Dekanatsentwicklungsprozesses, der damit verbundenen Neugestaltung der Region Süd und den personellen Veränderungen in der Gemeinde statt.

Als besonders gelungen wurden hervorgehoben die Neugestaltung des Kirchhofensembles mit dem neuen Gemeindehaus, die Ausweitung und Sicherung der „Lichtblicke“ samt zweitem „Aufgetischt“, die weit ins Dekanat hinein strahlt, das neue Erscheinungsbild des Gemeindebriefes und die Etablierung eines Ausschusses für Öffentlichkeitsarbeit, die schöne Gestaltung der Feste,

der Neustart der Kindertagesstätte mit Krippe in einem Neubau, die Erneuerung der Beschallungsanlage in der Kirche und nicht zuletzt die Steigerung beim Kirchgeldertrag, die „Lichtblicke“ ermöglichte und nun auch die Finanzierung des Hauses unterm Kirchturm sichern soll.

Beim Ausblick standen im Vordergrund die Gewinnung von ehrenamtlich Mitarbeitenden, die Neuausrichtung der Seniorenarbeit, die Förderung der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien, die Öffnung in den Stadtteil hinein, die Finanzierung des Neubaus, die Unterstützung der Hauptamtlichen durch eine organisatorische Neuorientierung der Kindertagesstätten-Leitung und evtl. durch eine Jugendreferenten-Stelle in der Region.

Durch die Wahl am 21. Oktober wird der Kirchenvorstand neu zusammengesetzt. Am 18. November werden die Gewählten und Berufenen in ihr Amt eingeführt werden. Der „alte“ Kirchenvorstand wünscht dem „neuen“ Gremium ein ebenso segensreiches Wirken für die Gemeinde!

Heinz Bäßler



Kirchenvorstandswahl am 21. Oktober

Vielleicht haben Sie beim Vor-Wahl-Brunch die Kandidatinnen und Kandidaten für den Kirchenvorstand schon kennengelernt? Bitte nutzen Sie am 21. Oktober Ihr Recht, den Kirchenvorstand zu wählen! Sie haben die Wahlunterlagen zugesandt bekommen und erhalten mit diesem Gemeindebrief eine Broschüre, in der sich die Kandidatinnen und Kandidaten vorstellen. Sie können entweder per Briefwahl entscheiden (dazu finden Sie in der Broschüre auf S.2 mehr) oder am 21. Oktober zwischen 9:00 und 16:30 Uhr (mit Abschluss der Gottesdienstzeit) im Wahllokal im Haus unterm Kirchturm wählen. Mit Kirchenkaffee, dem Nachmittags-Kaffee-Angebot und einer musikalischen Begleitung zum Ende der Wahl bis zum Auszählungsergebnis wollen wir Ihnen den Urnengang versüßen.

Bitte beachten: neues Kirchengemeinde-Konto

Nachdem die VR-Bank ihre Brucker Filiale geschlossen hat, haben wir ein neues Kirchengemeinde-Konto bei der Sparkasse Erlangen eingerichtet. Ab November gilt nur noch folgende Bankverbindung:

Sparkasse Erlangen-Höchstadt
IBAN: DE43 7635 0000 0060 0932 46
BIC: BYLADEM1ERH

Kirchgeld: Dank und Erinnerung

Beiliegend finden Sie einen Brief, in dem wir uns für die Zahlung des Kirchgeldes in diesem Jahr herzlich bedanken. Diejenigen, die das Kirchgeld aus dem Blick verloren haben und bisher noch nicht überwiesen haben, möchten wir daran erinnern, dass sie damit einen wichtigen Beitrag zur Finanzierung der Arbeit der Kirchengemeinde leisten, der im Unterschied zur Kirchensteuer fast vollständig direkt bei der Kirchengemeinde landet.

Vakanz bis März 2019

Mit dem Ausscheiden von Pfarrerin Hertel-Ruf steht für die Gemeinde wieder eine Vakanz an. Die halbe Stelle wird zum 1. April 2019 wieder besetzt werden; die Entscheidung trifft der Landeskirchenrat. Bis dahin bitten die Hauptamtlichen um Verständnis für mögliche Verzögerungen oder gar Pannen. Pfarrer Bäßler wird seine Geburtstagsbesuche einschränken müssen. Diakonin Messingschlager und er werden mit dem neuen Kirchenvorstandsgremium versuchen, den personellen Umbruch im Kirchenvorstand, im Pfarramt, beim Messner- und Hausmeisterdienst und bei der Reinigungskraft zu bewältigen und mit Ihrer Hilfe diese Vakanzzeit so zu überstehen, dass nötige Einschnitte in guter Weise durchgeführt werden und gedeihen kann, was bisher gesät wurde.



Aus gesundheitlichen Gründen haben die beiden Servicekräfte bei Aufgetischt ihre Mitarbeit mit großem Bedauern niedergelegt. Nun sucht das Team, das am 3. Donnerstag im Monat Aufgetischt anbietet, wieder Unterstützung. Wir beginnen jeweils gemeinsam um 10.30 Uhr, decken gemeinsam den Saal

ein, und nach dem Mittagsgebet wird das Menü aufgetragen. Wenn sich unsere Gäste verabschiedet haben, setzt sich das Team gemütlich zum Essen zusammen, und anschließend räumen wir gemeinsam auf.

Falls Sie Lust haben, in einem engagierten und fröhlichen Team 1 x im Monat mitzuarbeiten, sind Sie bei uns genau richtig. Wir freuen uns über Ihre Unterstützung!

Bei Fragen wenden Sie sich an Diakonin Petra Messingschlager
Tel.: 66850 oder per Mail an:
petra.messingschlager@t-online.de



G A B E N T R E P P E

Wir suchen ab sofort eine/n Ehrenamtliche/n für die Ausgabe der Lebensmittel der Gabentreppe
zwei Mal im Monat
jeweils montags von 10:00 – 12:00 Uhr
in Absprache mit einer bereits langjährigen Ehrenamtlichen

Auch dieses Mal bin ich immer noch auf der Suche nach Unterstützung. Inzwischen hat sich noch eine Ehrenamtliche gefunden, die 1 x im Monat die Gabentreppe unterstützen kann. Schön wäre es, wenn wir noch eine Person finden, die einen der vier Montage im Monat abdecken kann. Sie haben Interesse oder Fragen? Dann melden Sie

sich bitte bei Diakonin Petra Messingschlager
Tel.: 66850 oder per Mail an:
petra.messingschlager@t-online.de
Oder Sie kennen jemanden, den Sie sich für diese Aufgabe gut vorstellen können? Dann geben Sie die Information bitte weiter.
Vielen Dank!



Hallo Grundschulkinder, Jugendliche und junge Erwachsene! Während ich diese Zeilen schreibe, scheint draußen die Sonne und mein Thermometer auf der Terrasse zeigt mir 28 Grad an... Es fällt mir ein wenig schwer, jetzt schon an den 24. Dezember zu denken. Dennoch möchte ich heute schon zu einem ersten Treffen für das Krippenspiel am Heiligen Abend einladen. Wenn Du die Grundschule besuchst oder auch schon ein wenig älter bist und schon

immer mal ein Hirte, Maria oder Josef sein wolltest, dann komm zum ersten Treffen am 16. November um 17.00 Uhr ins Kantorat in den großen Raum unten links. An diesem Termin stelle ich das Krippenspiel vor, und wir können überlegen, zu wem welche Rolle gut passt. Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung - Tel.: 66850 oder email: petra.messingschlager@t-online.de Ich freu mich auf Dich!

Diakonin Petra Messingschlager

Herzliche Einladungen zu den Familiengottesdiensten

- am 7. Oktober Erntedankgottesdienst für Groß und Klein, anschließend Familiennachmittag rund um die Kirche
- am 11. November werden wir im Familiengottesdienst die Engel wieder auf ihren Weg durch unsere Gemeinde



schicken.

Wie auch in den letzten Jahren werden die Engel verpackt in kleinen Schachteln und gefüllt mit weiteren Herzlichkeiten im Gottesdienst weitergegeben und bis zum 3. Advent in der Gemeinde unterwegs sein. Wer weiß, vielleicht bekommen Sie dieses Jahr auch einmal einen Engel auf Zeit und können dann mit ihm von HIMMLISCHEN BEGEGNUNGEN erzählen.

*Diakonin Petra Messingschlager mit
Herbert und Team*

Basar alles rund ums Kind

Angeboten werden gut erhaltene Kleidung (Größe 50 bis 176), Umstandsmode, Schuhe, Spielsachen und Bücher, Babyzubehör sowie vieles mehr...

Stärken kann man sich nach dem Einkauf mit Getränken, leckerem Kuchen und belegten Brötchen!

Datum: **Samstag 13.10.2018**,
Uhrzeit: von 8:30 Uhr bis 11:30 Uhr,
ab 8 Uhr für Schwangere mit
Mutterpass

Veranstaltungsort:
KITA St. Peter und Paul
in der Boschstraße 3

Internetadresse für weitere Basarinfos:
<https://www.bruck-evangelisch.de/basar>



Ökumenischer Kinderbibeltag am Buß- und Bettag

Am schulfreien Buß- und Bettag, 21. November, findet von 8 Uhr bis 14 Uhr wieder ein ökumenischer Kinderbibeltag in den Räumen der Hl.-Kreuz-Gemeinde statt. Die Leitung haben Pfarrerin Grimmer und Pastoralreferent Bankmann.

Sie werden unterstützt von Jugendlichen aus den Gemeinden und Pfarreien. Herzliche Einladung schon jetzt an alle Kinder der 1.-4. Klasse zum miteinander Singen, Spielen und Basteln zu einem spannenden Thema!

Neuer Konfirmandenkurs stellt sich vor

Mit einer Wochenendfreizeit im Juli begann der neue Konfirmandenkurs. Die Konfirmation der 15 Jugendlichen findet am 2. Juni 2019 statt. Die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden (in alphabetischer Reihenfolge):

Luise Birnbach, Paula Farnbacher, Emma Goldwich, Christian Hübner, Philipp Kaden, Maximilian Klemm, Johana Nendel, Ninja Nendel, Insa Nippe, Alexander Rausch, Kiara Ringer, Noah Sift, Lena Simolka, Linus Weiß, Leonie Woitzel.



Das Bild zeigt den Happurger Stausee, bei dem wir auf der Freizeit Badespaß genossen.

Heinz Bäßler

Brucker Frauenfrühstück

Das Frauenfrühstück am 20. Oktober widmet sich dem Thema Fußreflexzonenmassage. Wir treffen uns um 9 Uhr im Kantorat neben der Kirche. Zu Beginn feiern wir eine kleine Andacht. Dann frühstücken wir gemeinsam, und anschließend referiert Anne Sommer über das Thema „Die Reflexzonenmassage am Fuß“. In unseren Füßen spiegelt sich der menschliche Körper. Dies nutzt die Reflexzonenmassage. Durch gezielte Massage bestimmter Punkte am Fuß lässt sich eine Verbesserung der physischen und psychischen Verfassung erreichen. Im Vortrag werden folgende Themen angesprochen: Was ist Reflexzonenmassage? Wie wird sie angewendet? Wie wirkt sie?

Der gemeinsame Vormittag endet um 11 Uhr.

Organisation: Katja Ehmcke, Tel. 6879160 oder katja.ehmcke@web.de



Lesegenuss

Am Donnerstag, dem 22. November findet der alljährliche LeseGenuss mit der Buchhändlerin Brigitte Eder statt, dieses Jahr im neuen Gemeindesaal.

Ab 19 Uhr gibt es leckere Häppchen und Getränke auf Spendenbasis, ab 19:30 Uhr beginnt dann die Buchvorstellung in der gewohnt unterhaltsam kurzweiligen Art. Und anschließend können nach Herzenslust Bücher bestellt werden. Vom Umsatz gehen 10% als Spende an ein Gemeindeprojekt. In den vergangenen Jahren waren das jeweils um die 100 Euro - das ist noch ausbaufähig...

Für das Buffet freue ich mich über Beiträge.

Organisation: Katja Ehmcke
Tel. 6879160, katja.ehmcke@web.de

Bild aus Datenschutzgründen entfernt

Bitte Erntedankgaben abgeben!

Auch dieses Jahr schmücken wir für das Erntedankfest unseren Altar mit Erntegaben. Am Montag nach dem Erntedankfest werden wir wieder die Gaben im Rahmen der Gabentreppe verteilen. Falls Sie also Obst, Gemüse oder auch haltbare Le-



bensmittel spenden wollen, dürfen Sie die Gaben gerne in der Woche vor dem Erntedankfest (1. bis 4. Oktober) zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros vorbeibringen. Herzlichen Dank!

Diakonin Petra Messingschlager

Abschied von Pfarrerin Barbara Hertel-Ruf

Am 30. September verabschiedete sich Pfarrerin Barbara Hertel-Ruf mit einem Gottesdienst aus der Gemeinde und trat in den wohlverdienten Ruhestand. Beim Empfang hinterher wurden die zweieinhalb Jahre ihrer Tätigkeit in Bruck gewürdigt. Hervorgehoben wurde die besondere seelsorgerliche und spirituelle Seite ihrer Arbeit. Auch an dieser Stelle sei ihr für diese Zeit noch einmal ganz herzlich gedankt! Wir wünschen ihr und ihrer Familie für die Zeit nach



dem aktiven Dienst nun noch gute Jahre und Gottes Segen!

Heinz Bäßler



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Reformationsküchlein



Am 31. Oktober ist Reformationstag – der Tag, an dem vor 500 Jahren Martin Luther seine Kritik an der Kirche veröffentlicht hat. Sein Wappen ist die Lutherrose.



Die Hefebrotchen sehen ihr ähnlich.

Bereite einen süßen Hefeteig zu, nach einem Rezept für Hefezopf.



Rolle den Teig aus und schneide Vierecke von 12 x 12 cm aus.

Schlage die Spitzen der vier Ecken zur Mitte ein. Lege



sie auf ein eingefettetes Backblech und gib etwas rote Marmelade in die Mitte.

Lass das Gebäck bei

200 Grad im vorgeheizten Backofen 20 Minuten backen.

Bestreue sie hinterher mit Puderzucker.



Rätsel: Welche Tiere auf dieser Seite machen weder Winterschlaf noch Winterruhe?



Herbstkrone

Samle viele gleich große Ahornblätter. Schneide das dicke Ende des Stiels ab. Stecke die Blätter seitlich ineinander zu einer Krone, bis die Krone um deinen Kopf passen.



Rubbelbilder

Lege ein dünnes Blatt Papier auf ein frisches Herbstblatt und rubble mit einem Bleistift vorsichtig über das Papier. So bildet sich das Blatt von unten auf dem Papier ab.



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand).
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Illustrationen: Katja, Schott, Gans, Böhmer, Kottke



Freiwilliges soziales Jahr (FsJ) in Bolivien

Claudia Rohmer, diesjährige Abiturientin des Christian-Ernst-Gymnasiums, stellte Anfang September ihr Vorhaben eines FsJ in Bolivien vor. Sie wird in Tarija, der südlichsten Großstadt Boliviens, an zwei Projekten des Bolivianischen Kinderhilfswerkes (BKHW) mitarbeiten. Zum einen unterstützt sie die Öffentlichkeitsarbeit für Benefizaktionen zugunsten von Kindern wie Feste, Konzerte u.a.m., im anderen Projekt begleitet und unterstützt sie die Bauern auf den Feldern und indigene Frauen. Das BKHW wurde 1985 gegründet und agiert zur Verbesserung der Lebensverhältnisse bolivianischer Kinder, Jugendlicher und deren Familien. Es begann mit Patenschaften und der Vermittlung von Spenden für Waisenhäuser. Später wurden mithilfe der Spenden auch soziale Einrichtungen gebaut, wie etwa ein Kindergarten in der Hauptstadt Sucre. Durch das große ehrenamtliche Engagement der Mitglieder entstehen nur minimale Verwaltungskosten, die regelmäßig unter 5% liegen.

Wer Claudia Rohmer unterstützen will, kann für sie spenden:

Bolivianisches Kinderhilfswerk, Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen, IBAN: DE12 6115 0020 0100 8333 59.

Wichtig ist der Verwendungszweck: Claudia Rohmer und vollständige Anschrift des Spenders.

Noch Fragen?

claudia.bolivia@outlook.com

Interessante Jahrestage im Oktober

18. Oktober: Widerruf des Edikts von Nantes im Jahr 1685

1598 hatte Heinrich IV in Nantes den Calvinisten Gewissensfreiheit und die freie Religionsausübung in der Öffentlichkeit gewährt, ausgenommen in Paris und Umgebung sowie in Städten mit Bischofssitz oder königlichen Schlössern, und den Protestanten volle Bürgerrechte zugestanden.

Am 18.10.1685 widerrief Ludwig XIV diese Regelung; die französischen Protestanten verloren alle religiösen und bürgerlichen Rechte. Innerhalb weniger Monate flohen Hunderttausende, vor allem in die Niederlande, die Schweiz und nach Preußen - und nach Erlangen.

24. Oktober: Ende des 30-jährigen Krieges



Nach den ganz Europa verheerenden Kriegen - auch unser Landstrich und Bruck selbst bekamen das bitter zu spüren - kam es ab 1643 zwischen den Krieg führenden Parteien in Osnabrück und Münster zu zähen Friedensverhandlungen. Am 24.10.1648 wurde dann der „Westfälische Frieden“ verkündet. Der Augsburger Religionsfrieden von 1555 wurde wiederhergestellt, dem deutschen Kaiser Rechte entzogen, die Reichsstände souverän und Europa unter den im Krieg verfeindeten Mächten neu aufgeteilt.

Gottesdienste

Oktober

07.10.	19. Sonntag nach Trinitatis	10:00h	Familiengottesdienst <i>Diakonin Messingschlager & Team</i>	
14.10.	20. Sonntag nach Trinitatis	09:30h	Gottesdienst mit Posaunenchor <i>Pfr. Bäßler</i>	
21.10.	21. Sonntag nach Trinitatis	09:30h	Gottesdienst, Kindergottesdienst <i>Pfr. Bäßler</i>	
28.10.	22. Sonntag nach Trinitatis	09:30h	Gottesdienst <i>Pfrin. Dr. Eberhardt</i>	

November

04.11.	23. Sonntag nach Trinitatis	09:30h	Gottesdienst mit Abendmahl <i>Pfr. Bäßler</i>	
11.11.	Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr	10:00h	Familiengottesdienst <i>Diakonin Messingschlager & Team</i>	
18.11.	Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr / Volkstrauertag	09:30h	Gottesdienst mit Posaunenchor Einführung des neuen Kirchenvorstands im Beisein der Brucker Vereine <i>Pfr. Bäßler</i>	
21.11.	Buß- und Bettag	17:00h	Gottesdienst mit Abendmahl und Beichte zusammen mit Erlösergemeinde <i>Pfr. Bäßler, Pfr./Pfrin. Grimmer</i>	
25.11.	Ewigkeitssonntag	09:30h	Gottesdienst mit Abendmahl, CoroCantiamo, Kindergottesdienst <i>Pfr. Bäßler</i>	
02.12.	1. Advent	09:30h	Gottesdienst mit Abendmahl <i>N.N.</i>	

Gottesdienste für Kinder und Familien

- 07.10. 10:00h Familiengottesdienst
- 21.10. 09:30h Kindergottesdienst
- 11.11. 10:00h Familiengottesdienst
- 25.11. 09:30h Kindergottesdienst

Gottesdienste mit besonderer musikalischer Gestaltung

- 14.10. 09:30h Gottesdienst mit Posaunenchor
- 18.11. 09:30h Gottesdienst mit Posaunenchor
- 25.11. 09:30h Gottesdienst mit CoroCantiamo

Gottesdienste mit Abendmahl

- 04.11. 09:30h 23. Sonntag nach Trinitatis
- 21.11. 17:00h Buß- und Bettag
- 25.11. 09:30h Ewigkeitssonntag
- 02.12. 09:30h 1. Advent

Mögliche Taufstage

13./14.10., 3./4.11. 15./16.12.

MONATSSPRUCH
OKTOBER 2018

Herr, all mein **Sehnen** liegt
offen vor dir, mein **Seufzen**
war dir nicht verborgen.

PSALM 38,10

MONATSSPRUCH
NOVEMBER 2018

Und ich sah die heilige Stadt,
das neue **Jerusalem**, von
Gott aus dem Himmel herabkommen, bereitet wie eine
geschmückte Braut für ihren Mann.

OFFENBARUNG 21,2

Kontakte

Pfarramt St. Peter und Paul	Friedhofstraße 2, 91058 Erlangen Tel.: 63 105, Fax: 76 84 49 pfarramt.bruck-er@elkb.de Öffnungszeiten (jeweils 10:00 -12:00 Uhr): Mo, Di: Amelie Hallier-Schierling Do: Vera Altmann
Pfarrer	Heinz Bäßler Friedhofstraße 2, 91058 Erlangen erreichbar über Pfarramt
2. Pfarrstelle	Vakant
Projektleitung „Lichtblicke in Bruck“	Diakonin Petra Messingschlager Fürther Str. 40 (Kantorat), 91058 Erlangen Tel.: 66 850 oder über das Pfarramt petra.messingschlager@t-online.de
Mesner	Helmut Tausch Tel: 65 221
Vertrauensperson des Kirchenvorstandes	Horst Steckert Tel.: 32 183 Horst_Steckert@web.de
Chorleiter	Marco Schneider Tel.: 0173 36 35 224 marco.schneider@elkb.de
Posaunenchorleiter	Dr. Michael Rausch posaunenchor-bruck@gmx.de
Kindertagesstätte	Leitung: Christine Weiß Boschstraße 3, 91058 Erlangen Tel.: 64 712 Fax: 93 22 896 kiga.peterpaul.er@elkb.de
Kirche	Fürther Straße 42, 91058 Erlangen
Haus unterm Kirchturm	Fürther Straße 44, 91058 Erlangen
Kantorat	Fürther Straße 40, 91058 Erlangen
Begegnungszentrum Fröbelstraße	Fröbelstraße 6, 91058 Erlangen Tel.: 30 36 64, Fax: 71 01 59
Website	www.bruck-evangelisch.de
Bankverbindung	Sparkasse Erlangen-Höchstadt IBAN: DE43 7635 0000 0060 0932 46 BIC: BYLADEM1ERH

Eltern-Kind-Gruppen

Krabbelgruppe

Zur Zeit keine

Bei Interesse stehen Räume zur Verfügung

Kinder

Kindergartenchor

in der Kindertagesstätte

Spatzen *Di 15:00-15:30 Uhr,*

Rotkehlchen *Mi 15:00-15:45 Uhr*

Leitung: Marco Schneider

Tel.: 0173 3635224

Kinderchor

Haus unterm Kirchturm

Mittwoch 16:15-17:15 Uhr

Leitung: Marco Schneider

Tel.: 0173 3635224

Mädchengruppe

„Die aufgekratzten Teetassen“

für Mädchen ab Grundschulalter

Kantorat

Donnerstag alle 2 Wochen

16:00-17:30 Uhr

Leitung: Sebastian Lange

Tel.: 0176 64473654

Jugend

Jumits

Kantorat

Dienstag alle 2 Wochen

17:45-19:00 Uhr

Leitung: Jumits

sonnenblume01.12@web.de

Tel.: 0157 37556101

Kirchenmusik

Kirchenchor

Haus unterm Kirchturm (gerade M.)

Gemeindeh. Thomaskirche (ungerade M)

Mittwoch 20:00-22:00 Uhr

Leitung: Marco Schneider

Tel.: 0173 3635224

Gospelchor „Singing Diff'rent“

Haus unterm Kirchturm

Montag 20:00-21:45 Uhr

Leitung: Marco Schneider

Tel.: 0173 3635224

Posaunenchor

Haus unterm Kirchturm

Donnerstag 20:00 Uhr

Leitung: Dr. Michael Rausch

Ökumenische Band

Peter, Paul & Mary

Wir proben nach Absprache

Leitung: Horst Steckert

Tel.: 32 183

Frauen

Frauenfrühstück

Kantorat

Samstag 9:00-11:00 Uhr alle 6 Wochen

20.10. Fußreflexzonenmassage

(Anne Sommer)

Organisation: Katja Ehmcke

Tel.: 68 79 160

rentreff im Haus unterm Kirchturm

Leitung: Dagmar Ilgenfritz, Tel. 67 422

Tanz mit – bleib fit

Begegnungszentrum Fröbelstraße

vierzehntg. Dienstag, 14:30-16:00 Uhr

Termine bitte nachfragen

Leitung: Rotraud Sonnabend,

Tel. 58 173

Senioren

Seniorentreffpunkt

Begegnungszentrum Fröbelstraße

vierzehntägig Dienstag, 14:30 Uhr

09.10. Fjodor Michailowitsch Dostojewski - ein extremes Leben in unruhiger Zeit (Günther Ilgenfritz)

23.10. Gedächtnistraining (Anna Dorn)

06.11. Maria-Sibylla Merian - eine außergewöhnliche Frau (Frau Köppe)

Montag, 19.11. Abendmahl im Sitzen (Pfr. Bäßler) zusammen mit dem Altenclub im Haus unterm Kirchturm

Leitung: Helga Kragleder, Tel. 37 023

Sonja Schachameyer, Tel. 65 106

Seniorenkegeln

Kegelanlage des FSV Bruck

Freitag, 14:30 Uhr

Leitung: Rita Meier,

Tel. 31 636

Senioren-Gymnastik-Gruppe

Schulturnhalle „Brucker Lache“

Donnerstag, 14:00 bis 15:00 Uhr

Leitung: Frau Eisele, Tel. 65 561

Mittagstisch

Begegnungszentrum Fröbelstraße

Montag bis Freitag, 12:00 Uhr

Versorgung durch die Regnitz Werkstätten; Anmeldung zwischen 8:00 und 9:00 Uhr unter Tel. 71 65 17

Altenclub

Kantorat,

vierzehntägig Montag, 14:30 Uhr

08.10. Der Malteser-Dienst stellt sich vor

22.10. Meditative Stunde

(Sonja Kriegbaum)

05.11. Friedrich Rückert

(Dagmar Ilgenfritz)

19.11. Abendmahl im Sitzen

(Pfr. Bäßler) zusammen mit dem Senio-

Geistliche Angebote

Bibeltreff

Kantorat

Donnerstag, 10:00-11:00 Uhr

Wir sprechen über den Predigttext des kommenden Sonntages. Jeder ist zu dieser offenen Gesprächsrunde herzlich eingeladen.

Leitung: Pfr. H. Bäbler, Tel. 63 105

Kirchenvorstandssitzung

15. Oktober, 19:30h

Saal Kantorat

Diakonisches Angebot

Gabentreppe

jeden Montag von 10:00-12:00 Uhr im Pfarramt.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Diakonin Petra Messingschlager oder im Pfarramt.

Gemeinschaft erleben

Kaffeepause & Lichtblicke

offenes Büro der Diakonin – gemeinsame Gespräche bei einer Tasse Kaffee oder Tee – Möglichkeit Fragen zu Formularen zu stellen oder Hilfe beim Auszufüllen zu erhalten
Kantorat

jeden 1. Montag im Monat

01. Oktober und 05. November

9:30-11:30 Uhr

Aufgetischt

Haus unterm Kirchturm

jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat

4. und 18. Oktober, 1. und 15. November, 12:30 Uhr

davor um 12:00 Uhr

Mittagsgebet in der Kirche

Sonntagstreff

Einmal im Monat treffen sich am *Sonntagnachmittag ab 14:30 Uhr* Leute im Kantorat, die sich gerne mit anderen unterhalten, zusammen Romme Cup spielen und Kaffee trinken. Die nächsten Treffen sind am *14. Oktober und am 18. November*. Leitung: Renate Andress, Tel. 65 621

Wally Woitzel, Tel. 64 876

Zum Ewigkeitssonntag

Du siehst die Blumen nicht mehr blühen,
weil dir der Tod nahm deine Kraft;
siehst deinen Garten nicht mehr grünen,
in dem du gerne hast geschafft.

Wir sehen deine Blumen blühen,
die Gott so schön geschaffen hat.
Sie wollen uns als Zeichen grünen,
dass Gott uns nicht verlassen hat.

Und auch nicht dich. Du bist gegangen
zu dem, bei dem wir neu erblühen.
Von Gott sind wir im Tod umfassen;
er schafft nach Winter neues Grün.

Du siehst den Himmel für dich blühen,
in dem dich Gott ganz neu erschafft;
siehst Gärten über Gärten grünen,
weil jetzt der Tod hat keine Kraft.

REINHARD ELLSEL

Neues vom Posaunenchor

Nach der Sommerpause ist unser erster Einsatz die Begleitung des Gottesdienstes am 14. Oktober. Am Reformationstag werden auch die Brucker Bläser mitwirken, wenn der Bezirksposaunenchor bestehend aus Bläsern der Posaunenchor aus dem gesamten Dekanat den Gottesdienst in der Neustädter Kirche musikalisch begleitet. Traditionell sind wir dann an Allerheiligen

wieder beim ökumenischen Friedhofsgang dabei, bevor die Martinsumzüge anstehen. Am Volkstrauertag (18. November) möchten wir sowohl beim Gottesdienst als auch anschließend am Kriegerdenkmal in Bruck mit unserer Musik zu einem stimmungsvollen Rahmen beitragen.

Michael Rausch



Liebe Gemeinde,

ob Kindermusical-Workshop oder Verabschiedungsgottesdienst: der anklingende Herbst hat schon wieder einiges an musikalischen Aktivitäten der Chöre gebracht. Der Gospelchor und der Kirnderchor bereiten sich mittlerweile schon auf die Advents- und Weihnachtszeit vor. Der Kirchenchor singt anlässlich der KV-Wahl am 21. Oktober um 10:30 Uhr im Gottesdienst der Thomasgemeinde. Am Ewigkeitssonntag übernimmt dann wieder einmal der CoroCantiamo den Dienst. Im Gottesdienst erklingt u. a. die Brahmsmotette „Warum ist das Licht gegeben dem Mühseligen“.

Zuvor erwartet Sie ein besonderer Tag: Die Wahl des neuen Kirchenvorstands. Aus diesem Anlass wollen wir am Nachmittag (während des Wahlkaffees) einen Hausmusik-Nachmittag veranstalten. Verschiedene Sänger und Musiker aus der Gemeinde und ihrem Umfeld werden immer mal wieder musikalische Leckerbissen im Haus unter dem Kirchturm präsentieren. U. a. wird

das berühmte Blumenduett aus der Oper Lakmè zu hören sein, Kunstlieder aus Robert Schumanns Zyklus „Dichterliebe“, Kammermusik aus Romantik und Frühbarock.

Wahlparty – einmal ganz anders

Wir wählen unsere Gemeindeführung. Dabei geht es nicht um Parteigepoker. Kirche steht auch für die Kultur des miteinander Redens, der Rücksichtnahme und der Kunst. Deshalb wollen wir einladen zu einem Miteinander mit verschiedenen Musikdarbietungen, warten das Ergebnis der Wahl ab und beschließen den Tag mit einer Kurzanacht und Fürbitte für die gewählten Kirchenvorsteher.

Am Sonntag, 21. Oktober ab 15:30 Uhr im Haus unter dem Kirchturm
Ende gegen 18:00 Uhr.

Wer mitwirken möchte und Ideen hat, melde sich bitte bis zum 10. Oktober bei mir telefonisch oder per eMail.

Ihr Marco Schneider

Ökumenische Gemeindefreizeit in Vierzehnheiligen am 1. Advent

Unter dem Motto „Alle Jahre wieder...“ betrachten wir die Folgen der Festzeit für unseren Alltag und unser Leben. „Advent, Weihnachten - und dann?“ Anmeldeschluss für diese ökumenische Gemeindefreizeit, die offen ist für jedes Alter und alle Konfessionen, ist der 14. Oktober. Die Ausschreibung liegt in den Gemeinden auf. Falls nicht: Nachfragen im evangelischen Pfarramt (Tel. 63 105) oder katholischen Pfarrbüro (Tel. 63 155) hilft!

1. November – Allerheiligen: Ökumenischer Friedhofsgang über den Brucker Friedhof

Auch dieser Termin ist traditionell: Am Allerheiligentag begehen wir das Gedenken an unsere Verstorbenen gemeinsam mit den katholischen Christen ab 14:30 Uhr in vier Stationen in den verschiedenen Teilbereichen des Brucker Friedhofes.

Der evangelische Posaunenchor unterstützt die Psalm-Kehrverse und die Lieder. Gebete, Texte und Segenssprüche kommen von den Geistlichen. Lassen Sie sich zu diesem besinnlichen und nachdenklich stimmenden Gang einladen!

Im Buch Kohelet / Prediger Salomo heißt es (Kapitel 3, Vers 11): „Gott hat alles schön gemacht zu seiner Zeit, auch hat er die Ewigkeit den

Menschen ins Herz gelegt; nur dass der Mensch nicht ergründen kann das Werk, das Gott tut, weder Anfang noch Ende.“

Adventsmarkt am 2. Advent

Zusammen mit den Brucker Vereinen und Organisationen soll auch in diesem Jahr wieder ein Adventsmarkt veranstaltet werden.

Es bietet sich an, ihn mit dem Familiengottesdienst am 2. Advent um 14:00 Uhr beginnen zu lassen.

Danach kann dann buntes Markttreiben stattfinden und an den diversen Ständen wieder gestöbert, eingekauft und genossen werden.

Ein Kinderprogramm ergänzt die Veranstaltung, die vielleicht ja auch diesmal das neue Haus unter dem Kirchturm einbeziehen wird.

Für den Abschluss hat Kantor Marco Schneider schon ein Konzert eines seiner Chöre angekündigt.

Näheres beizeiten dann über Plakate und Flyer!



Elisabeth
Busch

Wo arbeiten Sie mit?

Ich singe seit ca. 10 Jahren in unserem Brucker Kirchenchor mit, seit ein paar Jahren auch während des Gottesdienstes im Liturgischen Chor und gelegentlich in der „St. Peter, Paul and Mary“-Band. Ich helfe ab und zu aus, wenn Herr Tausch in Urlaub ist. Seit der letzten Wahl bin ich im erweiterten, seit kurzem auch reguläres Mitglied des Kirchenvorstandes. Und ich bin im Team des Besuchsdienstes, das Gemeindegliedern zusätzlich zu den per Post übermittelten Glückwünschen auch einen kurzen (Haus-)Besuch abstattet und persönlich zum Geburtstag gratuliert.

Wie sind Sie dazu gekommen?

Zur Kirchenmusik bin ich gekommen, weil in meinem Elternhaus das gemeinsame Singen nicht nur an Weihnachten praktiziert wurde. Im Schulchor war ich dabei und auch in der Jugendgruppe hatten wir Spaß am Erlernen der neuen Lieder. Dann gab es allerdings eine lange Phase, in der sich meine musikalischen Aktivitäten auf das Mitsingen zur Radiomusik im Auto beschränkten.

Als meine Tochter etwas größer war, hielt ich nach einem passenden Chor Ausschau. Nachdem ich so lange pausiert hatte, war ich aber unsicher, ob mein Können wohl ausreichen würde. Schließlich habe ich meine Bedenken beiseitegeschoben, Marco Schneider angerufen und ihn gefragt, ob ich im Brucker Kirchenchor mitsingen kann. Anfangs war es tatsächlich nicht leicht für mich, nach so langer Zeit dem Arbeitstempo unseres Chores zu folgen und mit seinem umfangreichen Repertoire zurechtzukommen. Zu Beginn habe ich mich daher einfach an den geübten Sängerinnen und Sängern orientiert und bin im Laufe der Zeit schließlich wieder hineingewachsen und habe viel dazugelernt.

Was gefällt Ihnen daran?

Mir gefällt die Möglichkeit gut, Musik aus unterschiedlichen Musikrichtungen zu erleben, Gemeinschaft mit anderen Sängerinnen und Sängern zu haben und Gott zu loben (Ps. 98: Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder).

Wenn Sie einen Wunsch frei hätten:

Was wäre das?

Ich wünsche mir, dass sich alle Brucker, die gerne musizieren, ein Herz fassen und zu uns in den Chor oder in die Band kommen und mitmachen. Je mehr, umso besser.

Ich hätte aber auch noch einen zweiten Wunsch: Der Besuchsdienst würde sich sehr über jede/n freuen, die/der neu in unserem Team mitwirken möchte.

Bunter Herbstspaß für GROSS und klein in unserer Kirche

Am Erntedankfest

07.10.2018 von 10 - 15 Uhr

laden wir euch alle herzlich ein, mit uns und einem bunten
Programm, Erntedank zu feiern



PROGRAMM

- 10 Uhr Gottesdienst für GROSS und klein
- Mit Kürbissen basteln
- Workshop „Palettenmöbel selber bauen“
- Getreidepfad
- Kinderbetreuung
- Bewegungsspiele
- Apfelmus selber machen
- Impro Theater - Volle Möhre

Für das leibliche Wohl ist natürlich auch gesorgt
mit Kürbissuppe aus dem Kessel und Wienerle.

Wir freuen uns auf einen herbstlichen Tag mit Euch :-)

Eure Diakonin Petra Messingschlager und Team
und natürlich Herbert, unser Strauß.

